



Was ist ein Blackout?

Als Blackout wird ein länger dauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann.

Mögliche Ursachen für einen Blackout

- Extreme Wettererscheinungen
- technische Gebrechen
- menschliches Fehlverhalten
- Sabotage und terroristische Anschläge
- Cyberkriminalität
- Schwer regelbarer Netzbetrieb

Auswirkungen:

- **Haushalt:** Licht, Notfallradio/TV, Internet, Herd, Telefon, Heizung und Kühlschrank sind nicht mehr funktionstüchtig
- **Pkw / Verkehr:** Nur wenige Tankstellen sind notstromversorgt. Die reguläre Treibstoffversorgung ist nicht mehr gewährleistet! Durch den Ausfall der Verkehrsleitsysteme (Ampeln, etc.) besteht die Gefahr, dass der gesamte Verkehr zum Erliegen kommt. Auch der strombetriebene, öffentliche Verkehr fällt aus.
- **Supermarkt / Lebensmittelversorgung:** Der Handel hält nur geringe Vorräte für einen längeren Zeitraum auf Lager. Der Transport von den Verteilerzentren zu den Geschäften und Supermärkten ist nicht mehr möglich.
- **Medizinische Versorgung:** Ärztliche Versorgung bei niedergelassenen Ärzt*innen ist nicht mehr gewährleistet. Auch Apotheken stehen nicht mehr in vollem Umfang zur Verfügung. Ein starker Andrang in Krankenhäusern ist zu erwarten.
- **„Wasserversorgung“:** Durch Notstromaggregate der LINZ AG kann die Trinkwasserversorgung des Stadtgebietes von Linz zumindest für die Dauer von 72 Stunden gesichert werden.

Jede*r Bürger*in sollte für mindestens zehn Tage autark leben können. Dazu zählen ein ausreichender Lebensmittel- und Getränkervorrat und technische Hilfsmittel für den Katastrophenfall, wie ein Notfallradio oder eine Ersatzbeleuchtung.

Zu Bedenken gilt: Auch wenn nach einem Blackout wieder Strom vorrätig ist, kann der Aufbau der Versorgung und Infrastruktur noch einige Tage dauern!